

Vorschau Auersbach

6. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup 2008 und zum Österreichischen Bergrallyepokal 2008 am Sonntag 06. Juli 2008 in Auersbach

Termin: **6. Juli 2008**

Beginn: Training **ab 9:00 Uhr** Rennen **ab 13:00 Uhr**

Veranstalter: FC Edelsgrub Ewald Scherr **Georg Gadolla**

Info: 03133/24263 und <http://www.fc-edelsgrub.at>

Letzter Lauf vor der Sommerpause

Mit dem 6. Lauf beim Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup in Auersbach b. Feldbach geht diese Rennserie in die heuer relativ kurze Sommerpause, denn bereits am 10. August 08 geht es in St. Peter am Kammersberg in der Obersteiermark auf einer neuen Strecke weiter. Damit heißt es für die rund 80 Piloten, die in Auersbach ihre Startzusage gaben, noch einmal alle Kräfte mobilisieren und die letzten PS aus den Autos herausquetschen um eine gute Ausgangsposition für die zweite Saisonhälfte zu erreichen.

In der Königsklasse hat der Südsteirische Ford Cosworth Pilot Hanspeter LABER mit seinem Sieg beim letzten Lauf in Semriach seinen minimalen Vorsprung mit 5 Punkten auf Lancia Pilot Felix PAILER ausgebaut. PAILER gibt sich kämpferisch: „Die Strecke in Auersbach liegt mir und der Motor läuft perfekt“. Dazu kommt das der Haslauer im Vorjahr mit 3 Laufbestzeiten in Auersbach Tagessieger wurde. Ein spannendes Duell dieser beiden wird erwartet. Auch dahinter wird es eng, denn mit dem Weizer Stefan WIEDENHOFER, dessen Motor beim Mazda wieder repariert ist, Helmut HÄHNEL und dem Paldauer Franz NOWAK, beide auf Lancia geht es um Rang drei, getrennt nur durch jeweils 1 Punkt.

Hausherr Ewald SCHERR möchte im Ford Escort Cosworth seine bisher solide Leistung bestätigen, heuer bei jedem Lauf gepunktet. Der Cossie zwar etwas PS-mäßig unterlegen, dafür problemlos und mit einem Top Ergebnis ist auch Platz drei im Endklassement durchaus möglich. In der 2 Liter Klasse hat der Fladnitzer Michael AUER im VW Scirocco nach seinem Sieg beim letzten Lauf zur Spitze aufgeschlossen und macht die Meisterschaft in dieser Kategorie wieder spannend.

Der Fiat Ritmo Pilot Christian PFEIFER verteidigt in der 1600 er Klasse einen hauchdünnen 3 Punkte Vorsprung gegenüber seinem Verfolger Joe Krammer auf Alfa Romeo Sprint.

In der Gruppe H – Rallye über 2000 ccm hat sich der „Schwarze Ritter aus dem Aichfeld“ Günter GABAT auf dem Gabat Cosworth mit 79 Pkt an die Spitz vor Manfred FUCHS, Lancia und Dieter HOLZER auf Mitsubishi EVO 8 gesetzt.

Und in der historischen Klasse hat der Weststeirer August GRATZER Lancia Beta mit seinem ersten Sieg in der heurigen Saison die Spitz vor Adi HOCHICKER auf Opel und dem Tiroler Alois HECHENLEITNER auf Ford übernommen.

Damit die Fahrer optimale Bedingungen vorfinden, wurde der Asphalt erneuert – Somit wird höchste Spannung beim 6. Lauf am Sonntag dem 6. Juli in Auersbach bei Feldbach erwartet.

Mit sportlichen Grüßen

S. - H. Rieger

OSK – Presse für den Bergrennsport